

Januar 2016

## Energieeffizienznetzwerk im Landkreis Bautzen

Die Energieagentur des Landkreises Bautzen hat in Zusammenarbeit mit der Landkreisverwaltung ein Energieeffizienznetzwerk für Unternehmen mit kommunaler Beteiligung gegründet. Ziele des Netzwerkes sind die Erhöhung der Energieeffizienz in den beteiligten Netzwerkunternehmen, die gemeinsame Bearbeitung von Energiethemen und der Austausch von Erfahrungen innerhalb des Netzwerkes. Die Energieagentur wird regelmäßige Netzwerktreffen unter Einbeziehung von externen Fachleuten durchführen.

Interessierte Unternehmen können dem Netzwerk jederzeit beitreten. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit der Energieagentur des Landkreises Bautzen auf.

## Neues Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz in Kraft

Am 1. Januar 2016 ist das neue Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz in Kraft getreten. Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK-Anlagen) bis 50 kW, die Strom in das öffentliche Versorgungsnetz einspeisen, bekommen künftig eine Vergütung in Höhe von 8 ct/kWh. Das sind 2,59 ct je kWh mehr als nach dem alten Gesetz. Allerdings sinkt die Vergütung für den Strom, der selber genutzt wird, um 1,41 ct je kWh auf 4 ct/kWh. Diese Vergütungen werden bei der genannten Anlagengröße für insgesamt 60.000 Vollbenutzungsstunden gewährt. Um die Vergütung der KWK-Anlagen zu finanzieren, zahlen die Endverbraucher über den Strompreis die sogenannte KWK-Umlage. Diese beträgt im laufenden Jahr 0,445 ct/kWh und ist damit deutlich geringer als die EEG-Umlage (6,35 ct/kWh), die ebenfalls Bestandteil des Bruttostrompreises ist.

Neben der gesetzlich festgelegten Vergütung für KWK-Anlagen, fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) die Inbetriebnahme von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Für eine Anlage von 10 kW elektrisch erhalten Sie beispielsweise 3.400 € BAFA-Förderung, die als nicht rückzahlbarer Zuschuss ausgezahlt wird.

Für weitere Informationen zum neuen Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz und der BAFA-Förderung können Sie gern Kontakt mit der Energieagentur des Landkreises Bautzen aufnehmen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen  
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

**ENERGIE  
AGENTUR**   
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa   
energy award

Februar 2016

### 3. Bautzener Energieforum

Deutschland hat sich das Ziel gestellt, den Anteil der erneuerbaren Energien am Strom-, Wärme- und Kraftstoffverbrauch bis 2050 auf 60 % zu steigern. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, sind u. a. neue bzw. effizientere Speichertechnologien erforderlich. Am 7. April 2016 wird sich im Technologie- und Gründerzentrum Bautzen das 3. Bautzener Energieforum mit diesem Thema befassen. Das Energieforum wird von der Energieagentur des Landkreises Bautzen, der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH und der Staatlichen Studienakademie Bautzen organisiert. Für das Forum konnten Referenten aus der Wirtschaft sowie aus sächsischen Universitäten und Hochschulen gewonnen werden. Die Fachvorträge werden sich mit thermischen und elektrischen Speicherlösungen für Eigenheimbesitzer, Kommunen, Unternehmen und andere Anwender beschäftigen. Neben Grundlagen zu den Speichern werden Praxisbeispiele, z. B. das Wohnen in einem Solarthermiehaus und der Einsatz von Stromspeichern im privaten und gewerblichen Bereich, vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus dem kommunalen, gewerblichen und privaten Bereich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Organisatoren des Energieforums bitten um Anmeldung bis 31. März 2016.

#### ***Kurzinformationen zur Veranstaltung***

Veranstaltungsort: Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH; Preuschwitzer Straße 20,  
02625 Bautzen, Konferenzzentrum  
Termin: 7. April 2016, 8:45 Uhr bis 15:00 Uhr  
Ansprechpartner: Herr Bellmann, Energieagentur des Landkreises Bautzen  
Anmeldung: Telefon: 03591 380 2100  
Email: energieagentur-ikbz@tgz-bautzen.de oder <http://verein.ba-bautzen.de>

**März 2016**

## **Ausstellung „Ökologischer Fußabdruck“ im TGZ Bautzen**

Vom 23. März bis 20. April 2016 wird im TGZ Bautzen, Preuschwitzer Straße 20, die Ausstellung „Ökologischer Fußabdruck“ des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft präsentiert. Die Ausstellung kann von 8 bis 18 Uhr im Foyer des TGZ besichtigt werden. Der Besuch ist kostenfrei. Im Rahmen der Ausstellung können die Besucher anhand von Angaben zu den Bereichen Wohnen, Mobilität, Ernährung und Konsum ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck ermitteln. Zahlenmäßiger Ausdruck des ökologischen Fußabdruckes ist die Fläche, die für den eigenen Lebensstil beansprucht wird. Der durchschnittliche Flächenbedarf eines in Deutschland lebenden Bürgers beträgt ca. 5 Hektar. Rechnerisch stehen jedem Bewohner der Erde gegenwärtig allerdings nur 1,7 Hektar zur Verfügung. Die Ausstellung zeigt gleichzeitig wie der ökologische Fußabdruck reduziert werden kann.

## **Fortsetzung der Batteriespeicherförderung**

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördern seit 1. März 2016 wieder Batteriespeichersysteme in Verbindung mit Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen). Dabei gewährt das BMWi für die Speichersysteme Tilgungszuschüsse bis max 25 %. Je später der Antrag auf Förderung gestellt wird, desto geringer fällt allerdings der Zuschuss aus. Die gesamte Investition der PV-Anlage und des Speichers kann mit einem zinsgünstigen Kredit der KfW finanziert werden. Antragsberechtigt sind Unternehmen, freiberuflich Tätige, natürliche Personen und gemeinnützige Antragssteller, die den mit der PV-Anlage erzeugten Strom oder einen Teil davon ins öffentliche Stromnetz einspeisen.

Gefördert werden die Neuerrichtung einer Photovoltaikanlage in Verbindung mit einem stationären Batteriespeichersystem und die Nachrüstung eines Batteriespeichersystems zu einer vorhandenen PV-Anlage, die nach dem 31.12.2012 in Betrieb genommen wurde. Um Anspruch auf Förderung zu haben, darf die installierte Leistung der PV-Anlage 30 kWp nicht überschreiten. Das Batteriespeichersystem muss auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland installiert werden. Die Photovoltaikanlage darf während ihrer gesamten Nutzungszeit (mind. 20 Jahre) maximal 50 % der installierten Leistung an den Netzanschlusspunkt abgeben.

Weitere Details zum Förderprogramm können Sie unter [www.kfw.de/275](http://www.kfw.de/275) nachlesen. Gern beantwortet Ihnen auch die Energieagentur des Landkreises Bautzen weitere Fragen zur Förderung von Batteriespeichern.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen  
im TGZ Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

**ENERGIE  
AGENTUR**   
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa   
energy award

**April 2016**

## **Energiespeicher in unserer Region**

Am 7. April 2016 fand im Technologie- und Gründerzentrum Bautzen das 3. Bautzener Energieforum statt. Die Veranstaltung wurde von der Energieagentur des Landkreises Bautzen, der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH und der Staatlichen Studienakademie Bautzen organisiert. Insgesamt 115 Teilnehmer verfolgten das Energieforum. Themen des Energieforums waren die thermische und elektrische Energiespeicherung.

Auch im Landkreis Bautzen werden derzeit mehrere Projekte mit Energiespeichern realisiert. Neben mehreren Projekten mit Stromspeichern im Bereich der privaten Haushalte, sticht vor allem der Großwärmespeicher im Bautzener Stadtgebiet ins Auge. Der Wärmespeicher ist Teil des neuen Energiezentrums der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH. Der Speicher nutzt die Abwärme eines mit Gas betriebenen Blockheizkraftwerkes. Dieses neue Kraftwerk wird das derzeit mit Braunkohlestaub betriebene Kraftwerk in Bautzen-Teichnitz ablösen und trägt somit auch zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und zum Umweltschutz bei. Das Institut für Energietechnik an der TU Dresden begleitet das Projekt mit Untersuchungen zur Temperaturverteilung im Inneren des Wärmespeichers und stellte beim Energieforum die Herangehensweise dabei vor. Ein weiteres Speicherprojekt stellte die ENSO NETZ GmbH vor. Im Rahmen des Projektes SERVING sollen bestehende Nachtspeicherheizungen dazu genutzt werden, überschüssigen Strom zu speichern. Allein im Versorgungsgebiet der ENSO haben die Nachtspeicherheizungen ein Potenzial von ca. 370 MW. Dieses Potenzial ist etwas geringer als die gesamt installierte Leistung der erneuerbaren Energien im Landkreis Bautzen mit ca. 400 MW.

Die Präsentationen und Impressionen vom Energieforum finden Sie im Menüpunkt Veranstaltungen (2016) auf der Internetseite der Energieagentur des Landkreises Bautzen unter <http://www.tgz-bautzen.de/energieagentur.html>.

## **Bauherrenmappe für den Landkreis**

Bauherren können ab sofort bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen die Zusendung einer Bauherrenmappe anfordern. Dieser informative Leitfaden informiert u. a. über rechtliche Rahmenbedingungen, Planungsgrundlagen, Förderung und regionale Ansprechpartner im Landkreis Bautzen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen

im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)



**Mai 2016**

## **Förderung der Elektromobilität**

Die Bundesregierung hat am 27. April 2016 entschieden, die Elektromobilität mit rund einer Milliarde Euro zu fördern. 300 Millionen Euro werden für den Aufbau der Ladeinfrastruktur bereitgestellt. Der Kauf elektrisch angetriebener Autos wird zukünftig finanziell unterstützt. Für reine Elektroautos beträgt die Förderung 4.000 Euro. Plug-in Hybride mit Elektro- und konventionellem Antrieb werden mit 3.000 Euro gefördert. Der Listenpreis der förderfähigen Fahrzeuge darf nicht mehr als 60.000 Euro betragen.

Bis Ende 2020 werden gekaufte, reine Elektroautos für zehn Jahre von der Kfz-Steuer befreit. Für Arbeitnehmer stellt das Aufladen ihres Elektrofahrzeuges im Unternehmen keinen steuerrelevanten geldwerten Vorteil dar.

Die Veröffentlichung der entsprechenden Förderrichtlinie beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) wird in den nächsten Wochen erfolgen. Wer die Anschaffung eines Elektroautos plant, sollte abwarten, bis die Richtlinie zum Förderverfahren veröffentlicht ist.

Für Fragen zur Förderung von Elektroautos steht Ihnen die Energieagentur des Landkreises Bautzen gern zur Verfügung.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen

im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

**ENERGIE  
AGENTUR**   
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa   
energy award

Juni 2016

## BAFA-Förderung einer Vor-Ort-Beratung

In privaten Haushalten werden jährlich rund 480.000 Gigawattstunden Wärmeenergie verbraucht. Das sind ca. 20 % des gesamten Energieverbrauches Deutschlands. Um diesen Verbrauch und damit verbundene CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken, werden von der Bundesregierung verschiedene Förderanreize geschaffen.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert die Vor-Ort-Beratung mit bis zu 800 € bei Ein- und Zweifamilienhäusern und bis zu 1.100 € bei Wohnhäusern mit mindestens 3 Wohneinheiten. In beiden Fällen werden jedoch höchstens 60 % der Beratungskosten bezuschusst. Den Antrag auf Förderung stellt ein Energieberater. Die dafür in Frage kommenden Energieberater sind unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de) gelistet. Der Berater ermittelt bei einem Vor-Ort-Termin die wesentlichen Gebäudedaten, z. B. Angaben zur Gebäudehülle und zur Anlagentechnik. In einem anschließenden Bericht wird dem Gebäudeeigentümer aufgezeigt, wie der Energiebedarf des Gebäudes entweder durch eine Komplettanierung oder eine schrittweise Sanierung gesenkt werden kann.

Für weitere Auskünfte zur Vor-Ort-Beratung bzw. zu weiteren nationalen und regionalen Förderprogrammen steht Ihnen die Energieagentur des Landkreises Bautzen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen

im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)



**Juli 2016**

## **Förderung solarthermischer Anlagen**

Laut der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen hat der Wärmeenergieverbrauch in deutschen Haushalten einen Anteil von etwa 83 % am Gesamtenergieverbrauch. Erneuerbare Energien spielen bei der Wärmeproduktion bisher nur eine untergeordnete Rolle. Aus diesem Grund fördert die Bundesregierung seit mehreren Jahren den Einsatz erneuerbarer Energieträger zur Wärmeproduktion.

Ein Förderprogramm des Bundes unterstützt die Installation von Solarthermieanlagen. Für private Haushalte ist insbesondere die Warmwasserbereitung mit Heizungsunterstützung attraktiv. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert die solare Wärmeerzeugung mit 140 € je m<sup>2</sup> Bruttokollektorfläche, mindestens jedoch mit 2.000 €. Die Förderung von Solarthermieanlagen ist auf eine Bruttokollektorfläche von 7 bis maximal 40 m<sup>2</sup> eingeschränkt. Dabei muss ein Wärmespeicher installiert werden, dessen Größe von der installierten Kollektorfläche abhängig ist. Zusätzlich zu dieser Basisförderung können Antragsteller unter bestimmten Voraussetzungen weitere Vergünstigungen erhalten. Der Zuschuss erhöht sich beispielsweise um 500 €, wenn ein alter Heizkessels ohne Brennwerttechnik durch einen Öl- oder Gasbrennwertkessel ersetzt wird.

Für weitere Auskünfte zu solarthermischen Anlagen sowie zu weiteren nationalen und regionalen Energieförderprogrammen wenden Sie sich bitte an die Energieagentur des Landkreises Bautzen. Bauherren können bei der Energieagentur die kostenfreie Zusendung einer Bauherrenmappe anfordern. Dieser praxisorientierte Leitfaden informiert u. a. über rechtliche Rahmenbedingungen, Planungsgrundlagen, Förderung und regionale Ansprechpartner im Landkreis Bautzen.

## **Förderung der Elektromobilität**

Die Bundesregierung fördert die Elektromobilität mit rund einer Milliarde Euro. Seit 2. Juli 2016 können Anträge auf Förderung eines Elektro-, Hybridelektro- und Brennstoffzellenfahrzeuges gestellt werden. Die maximale Förderung beträgt 4.000 €. Sie wird je zur Hälfte vom Staat von den Automobilherstellern getragen. Der Förderantrag kann rückwirkend für seit dem 18. Mai 2016 angeschaffte Fahrzeuge beantragt werden. Antragsberechtigt sind Bürger, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine. Weitere Informationen zur Förderung finden Sie unter <http://www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/elektromobilitaet/index.html>. Alternativ können Sie dazu auch mit der Energieagentur des Landkreises Kontakt aufnehmen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen

im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

**ENERGIE  
AGENTUR**   
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa   
energy award

**August 2016**

## **Heizen mit erneuerbaren Energien**

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert die Inbetriebnahme von Heizkesseln, die Biomasse zur Wärmeengewinnung im Gebäudebestand nutzen. Folgende Anlagen mit einer Nennwärmeleistung von 5 bis 100 Kilowatt werden gefördert:

- Kessel zur Verbrennung von Biomassepellets und -hackschnitzeln
- Pelletöfen mit Wassertasche
- Kombinationskessel zur Verbrennung von Biomassepellets bzw. Holzhackschnitzeln und Scheitholz
- Besonders emissionsarme Scheitholzvergaserkessel

Die Höhe der Förderung ist je nach Art der förderfähigen Biomasseanlage unterschiedlich hoch. Scheitholzanlagen werden pauschal mit 2.000 €, Holzhackschnitzelanlagen pauschal mit 3.500 € gefördert. Bei Pelletkesseln beträgt die Förderung bis zu 80 € je Kilowatt Nennwärmeleistung, mindestens jedoch 2.000 € bei Pelletöfen mit Wassertasche, 3.000 € bei reinen Pelletkesseln und 3.500 € bei Pelletkesseln mit neu errichtetem Pufferspeicher und einem Volumen von mindestens 30 Litern je Kilowatt. Sollte die neue Anlage Brennwerttechnik nutzen, dann erhöht sich die Mindestförderung je nach Anlage auf bis zu 5.250 €. Auch im Neubau sind Anlage mit Brennwerttechnik förderfähig. Um die Förderfähigkeit seiner Das BAFA stellt Listen mit förderfähigen Anlagen auf seiner Internetseite zur Verfügung.

Die Förderung kann sich um 500 € erhöhen, wenn neben der Anlage eine Solarthermieanlage in Betrieb genommen bzw. die Anlage an ein Wärmenetz angeschlossen wird. Des Weiteren kann sich die Förderung um 50 % erhöhen, wenn die Biomasseanlage in einem besonders effizienten Wohngebäude, das die Anforderungen an ein KfW-Effizienzhaus 55 erfüllt, errichtet wird.

Wenn Sie Fragen zur Förderung von Biomasseanlagen haben, können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen  
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

**ENERGIE  
AGENTUR**   
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa  
energy award



September 2016

## Förderung der Heizungsoptimierung

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert seit 1. August 2016 die Optimierung von Heizungsanlagen. Dazu zählt der Ersatz der Heizungs- und Warmwasserzirkulationspumpen durch hocheffiziente Pumpen und der hydraulische Abgleich des Heizsystems. Bei Durchführung des hydraulischen Abgleichs können außerdem voreinstellbare Thermostatventile, Einzelraumtemperaturregler und Pufferspeicher gefördert werden. Das BAFA bezuschusst die genannten Vorhaben mit 30 % der Nettoinvestitionskosten, höchstens aber mit 25.000 €. Antragsberechtigt sind neben Privatpersonen auch Kommunen und Unternehmen.

Vor Beginn der Maßnahme muss eine Registrierung auf der BAFA-Homepage unter <https://fms.bafa.de/BafaFrame/heizung> erfolgen. Anschließend kann auf eigenes finanzielles Risiko mit der Durchführung begonnen werden. Innerhalb von 6 Monaten nach der Registrierung muss der Förderantrag online ausgefüllt und die Rechnungen hochgeladen werden. Nach Prüfung durch das BAFA wird der Zuschuss ausgezahlt.

Wenn Sie Fragen zur Förderung der Heizungsoptimierung haben, können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen

im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

**ENERGIE  
AGENTUR**   
DES LANDKREISES BAUTZEN

  
european  
energy award

**Oktober 2016**

## **Förderung von Wärmepumpen**

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert die Installation effizienter Wärmepumpen mit einer Leistung bis 100 Kilowatt in Bestandsgebäuden und im Neubau. Förderanträge für die Installation von Wärmepumpen im Neubau müssen vor dem Vorhabensbeginn gestellt werden, Anträge für Bestandsgebäude können bis zu 9 Monate nach Installation beim BAFA eingereicht werden.

Elektrisch betriebene Luft/Wasser-Wärmepumpen werden mit 40 € je kW Leistung gefördert. Der Mindestzuschuss beträgt jedoch 1.300 €. Elektrisch betriebene Wasser/Wasser- bzw. Sole/Wasser-Wärmepumpen erhalten je kW installierter Leistung ein Zuschuss von 100 €, mindestens jedoch 4.000 €. Gasbetriebene Wärmepumpen werden ebenfalls mit 100 € je kW installierter Leistung bezuschusst, mindestens jedoch mit 4.500 €. Die Förderbeträge können um bis zu 50 % steigen, z. B. wenn eine Wärmepumpe mit einer besonders hohen Jahresarbeitszahl installiert wird. Bei der Kopplung einer Wärmepumpe mit einer Solarthermie- oder Biomasseanlage wird die Förderung um weitere 500 € erhöht.

Wenn Sie Fragen zur Förderung von Wärmepumpen haben, können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen  
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

**ENERGIE  
AGENTUR**   
DES LANDKREISES BAUTZEN

  
european  
energy award

November 2016

## Energieeffiziente Wohngebäude

Die Bundesregierung verfolgt bis 2050 das Ziel eines klimaneutralen Gebäudebestandes. Zur Erreichung dieses Zieles muss neben energieeffizienten Neubauten eine umfangreiche energetische Sanierung der Bestandsgebäude durchgeführt werden. Nach einer Studie der Deutschen Energie-Agentur (dena) verbrauchen energieeffizient sanierte Wohnhäuser und Neubauten mindestens 60 Prozent weniger Energie als ein Durchschnittshaus. Grundlage der Studie waren Energieverbrauchsabrechnungen von 121 effizienten Wohnhäusern sowie Angaben der Eigentümer zur Nutzung und zum Zustand des Gebäudes. Die Studie kann auf der Webseite der dena unter [www.dena.de](http://www.dena.de) heruntergeladen werden.

Für die Sanierung eines Wohngebäudes zu einem hocheffizienten Wohngebäude im KfW-Effizienzhaus-55-Standard müssen laut dem Institut für Wohnen und Umwelt (IWU) ca. 600 € pro m<sup>2</sup> Kosten geplant werden. Der Neubau im KfW-Effizienzhaus-40-Standard erreicht meist den sogenannten Passivhausstandard. Die Mehrkosten gegenüber einem Gebäude, das nach den Mindestvorschriften der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014 gebaut wird, betragen laut dem IWU ca. 10 % bzw. 200 € pro m<sup>2</sup>.

Zahlreiche Förderprogramme, unterstützen die energieeffiziente Bauweise. Langfristig sparen Besitzer eines energieeffizienten Wohngebäudes nicht nur Energiekosten, sie schützen auch gleichzeitig die Umwelt und tragen ihren Teil zur Begrenzung des Klimawandels bei.

Für Informationen zu Förderprogrammen steht Ihnen die Energieagentur des Landkreises Bautzen zur Verfügung. Wir stellen Ihnen auf Anfrage auch gern ein kostenfreies Exemplar der Bauherrenmappe zur Verfügung. Diese Dokumentensammlung enthält Informationen zum energieeffizienten Bauen und viele weitere nützliche Hinweise für Bauherren.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen

im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

**ENERGIE  
AGENTUR**   
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa   
energy award

**Dezember 2016**

## **Fortführung der Batteriespeicherförderung**

Laut der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) können ab Januar 2017 wieder Förderanträge für die Nutzung stationärer Batteriespeichersysteme in Verbindung mit Photovoltaikanlagen gestellt werden. Die Förderung hat aus 2 Bestandteile, einen zinsgünstigen Kredit und einen Tilgungszuschuss. Mit dem Kredit können Antragsteller bis zu 100 % der gesamten Investitionskosten finanzieren. Die Höhe des Zinses variiert je nach Risikoeinstufung des Antragstellers und beginnt bei 1,0 %. Vom Januar bis Juni 2017 werden zudem 19 % der förderfähigen Kosten des Batteriespeichersystems über einen Tilgungszuschuss gefördert. Danach sinkt der Tilgungszuschuss auf 16 % der förderfähigen Kosten.

Zur Beantragung des Förderkredits wird ein Kostenvoranschlag für den Batteriespeicher sowie für die Photovoltaikanlage benötigt. Mit dem Finanzierungspartner vor Ort wird anhand des Angebotes der Kreditantrag bei der KfW vor Vorhabensbeginn eingereicht. Nach der Zusage des Kredites durch die KfW erfolgt der Abschluss des Kreditvertrages mit dem Finanzierungspartner vor Ort. Anschließend kann die Anlagenkombination installiert, in Betrieb genommen und der Tilgungszuschuss beim Finanzierungspartner angefordert werden.

Für Informationen zu weiteren Förderprogrammen steht Ihnen die Energieagentur des Landkreises Bautzen zur Verfügung. Wir stellen Ihnen auf Anfrage auch gern ein kostenfreies Exemplar der Bauherrenmappe zur Verfügung. Diese Dokumentensammlung enthält Informationen zum energieeffizienten Bauen und viele weitere nützliche Hinweise für Bauherren.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen

im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

**ENERGIE  
AGENTUR**   
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa   
energy award